

Pressemitteilung

15. Jahresauswertung H2stations.org der LBST

1. Februar 2023

Europäischer Rekord beim Neubau von H₂-Tankstellen

München. Im Jahr 2022 sind weltweit 130 Wasserstoff-Tankstellen in Betrieb gegangen, davon 73 in Asien und 11 in Nordamerika. In Europa wurden 45 Tankstellen eröffnet – so viele wie nie zuvor. Die meisten Inbetriebnahmen weltweit verzeichnete wieder Südkorea. Das ist das Ergebnis der 15. Jahresauswertung von H2stations.org, einer Website der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik (LBST). Mittlerweile gibt es in 37 Ländern der Welt eine Tankstelleninfrastruktur für Wasserstoff.



Zum Jahresende 2022 waren weltweit 814 Wasserstoff-Tankstellen in Betrieb. Für 315 weitere Standorte bestehen konkrete Planungen. Neu hinzu gekommen sind die Länder Kolumbien, Zypern und Israel, wo jeweils eine Wasserstoff-Tankstelle in Betrieb ging. Damit kann man nun in 37 Ländern Wasserstoff tanken.

Europa verfügte zum Jahresende über 254 Tankstellen, davon 105 in Deutschland. Frankreich bleibt mit 44 Tankstellen weiterhin an zweiter Stelle in Europa, gefolgt von Großbritannien und den Niederlanden mit jeweils 17 und der Schweiz mit 14 Tankstellen.



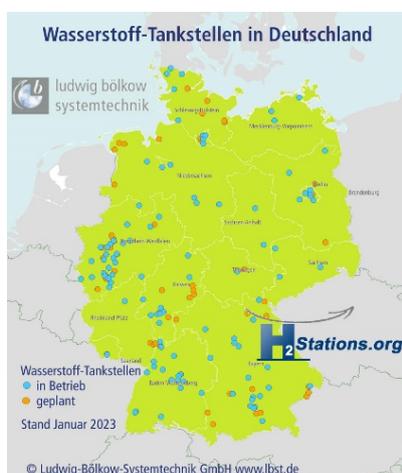
In Asien waren Ende 2022 insgesamt 455 Tankstellen in Betrieb: 165 in Japan und 149 in Südkorea. Die Zahl der Tankstellen in China wird auf 138 geschätzt – ein Überblick ist hier aufgrund der eingeschränkten Datenlage schwierig. Südkorea hat mit 45 neuen Tankstellen im Jahr 2022 wieder die meisten Inbetriebnahmen weltweit verzeichnet und baut seine Infrastruktur für alle Brennstoffzellenfahrzeuge aus.



Im Jahr 2022 gingen in Nordamerika 11 neue Tankstellen in Betrieb. Von den insgesamt 89 Tankstellen befinden sich 70 und damit weiterhin der größte Teil in Kalifornien.

Interaktive Standort-Karten und individuelle Auswertungen

Die Internetseite H2stations.org (www.H2stations.org) bietet weltweit den umfassendsten Überblick zu allen Wasserstoff-Tankstellen, sowohl in Betrieb befindlichen und geplanten als auch stillgelegten, und stellt dazu interaktive Karten zur Verfügung. Daten zur Entwicklung der Wasserstoff-Infrastruktur und passende Statistiken runden das Informationsangebot ab.



Die zugrundeliegende Datenbank wird seit 2005 gepflegt und fortlaufend aktualisiert. Sie enthält detaillierte Informationen zu mittlerweile fast 1700 Tankstellen weltweit. „Trotz des steigenden Pflegeaufwands stellen wir die Basisdaten auf H2stations.org für die private Nutzung kostenfrei zur Verfügung“, sagt LBST-Geschäftsführer Dr. Uwe Albrecht. „Für die professionelle Nutzung lizenzieren wir die Daten inklusive weiterer Detailinformationen zu Technologien und Märkten und erstellen für unsere Kunden auch regelmäßige Berichte zu neuen Entwicklungen sowie individuelle Auswertungen.“

Die Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, ein Beteiligungsunternehmen der TÜV SÜD AG, ist ein Beratungsunternehmen für nachhaltige Energieversorgung und Mobilität. Sie unterstützt ihre internationalen Kunden aus Wirtschaft und Politik bei Fragen zu Technologie, Märkten, Strategie und Nachhaltigkeit. Internationale Großunternehmen vertrauen den zuverlässigen Einschätzungen der LBST zu neuen Entwicklungen und Innovationen in den Bereichen Energiewirtschaft und Mobilität und schätzen ihre umfassende Kompetenz insbesondere bei allen Wasserstoffthemen. Vier Jahrzehnte

kontinuierlicher Erfahrung des interdisziplinären Teams renommierter Experten bilden die Basis der umfassenden Kompetenz der LBST. Weitere Informationen: <http://www.lbst.de>

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und die Karten in reprofähiger Auflösung gibt es unter www.h2stations.org

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet https://www.tuvsud.com/de
--	--

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. <https://www.tuvsud.com/de>